Herren Kreisliga Gr. Nord

TuS 1862/1911 Fritzlar II : TSV 07 Ellenberg
Mittwoch, 05.10.2022, 19:45 Uhr

Nossia beendet mit Sieg das Spiel

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TuS 1862/1911 Fritzlar II am vergangenen Mittwoch in der Herren Kreisliga Gr. Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte Florian Nossia. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Torsten Eitel nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eitel / Löcke waren im Doppel gegen Dietrich / Schick nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Braciak / Lange gelang es Rüdiger / Dömges zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Lokk / Nossia und Kaufmann / Dömges, das Lokk / Nossia letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Torsten Eitel beim 3:0 mit Sven Dömges und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Volker Braciak das Spiel gegen Werner Rüdiger noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 3:11, 8:11. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Michael Löcke gegen Hans-Gerd Schick hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Mario Dietrich war derweil Bjarne Lange, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Anlaufschwierigkeiten musste Dimitri Lokk zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Florian Nossia in seinem Einzel gegen Sven Kaufmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kaufmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS 1862/1911 Fritzlar II und TSV 07 Ellenberg in die Box. Anlaufschwierigkeiten musste Torsten Eitel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Volker Braciak und Sven Dömges entschieden, das Volker Braciak letztendlich gewann. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum wenig später Michael Löcke bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mario Dietrich ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans-Gerd Schick wurden Bjarne Lange unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf Messers Schneide stand dann das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Dimitri Lokk und Sven Kaufmann, ehe sich der Gastgeber mit 5:11, 11:8, 11:9, 8:11, 11:6 durchsetzen konnte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Edgar Dömges zunächst nicht gut aus, so gewann Florian Nossia im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Damit war der 9. Punkt für den TuS 1862/1911 Fritzlar II im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TuS 1862/1911 Fritzlar II am 19.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 09 Elfershausen, während der TSV 07 Ellenberg am 19.10.2022 gegen den TSV Röhrenfurth 04 IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TuS 1862/1911 Fritzlar II
Doppel: Eitel / Löcke 1:0, Braciak / Lange 1:0, Lokk / Nossia 1:0
Einzel: T. Eitel 2:0, V. Braciak 1:1, M. Löcke 0:2, B. Lange 0:2, D. Lokk 2:0, F. Nossia 1:1
TSV 07 Ellenberg
Doppel: Rüdiger / Dömges 0:1, Dietrich / Schick 0:1, Kaufmann / Dömges 0:1
Einzel: W. Rüdiger 1:1, S. Dömges 0:2, M. Dietrich 2:0, H. Schick 2:0, S. Kaufmann 1:1, E. Dömges 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").